

# AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2010

Mittwoch, den 3. März 2010

Nummer 5

## Allgemeines

### Hinweis

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auf Grund von Krankheit ergeben sich für das Standesamt der Gemeinde Breitenbrunn bis auf Weiteres folgende Öffnungszeiten:

**Montag:** nach Vereinbarung  
**Dienstag:** 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
**Mittwoch:** 9.00 - 12.00 Uhr  
**Donnerstag:** 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr  
**Freitag:** nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit:

037756/174-23 bzw. 037756/174-25

### Kulturangebot

Zeitraum 04.03. bis 20.03.2010

06.03.

ab

10.00 Uhr Dampflokfahrt in Rittersgrün  
Sächs. Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün  
e. V., Tel. 037757/7440

19.30 Uhr Ballet-Gala im Karlsbader Stadttheater, J.-K.-  
Tyl-Theater, Tel. 00420/353 225 537

07.03.

10.00 Uhr Offene Ortsmeisterschaft im Riesenslalom der  
SG Breitenbrunn e. V., Skilift am Rabenberg

10.03.

18.00 Uhr Vortrag „Die friedliche Revolution 1989 - Impulse  
für Mut und Hoffnung in der Gegenwart“  
Referent: Herr Pfarrer Führer, Leipzig  
Veranstaltung der BA Breitenbrunn im „Haus  
des Gastes“

13.03.

15.00 Uhr Abwintern am Skihang in Tellerhäuser  
Ansprechpartner: OV Herr Knut Scheiter, Tel.  
037348/7701

19.00 Uhr Abwinterparty im Dorfhaus Tellerhäuser  
Ansprechpartner: OV Herr Knut Scheiter, Tel.  
037348/7701

19.30 Uhr La Bohème-Oper v. G. Puccini im Karlsbader  
Stadttheater, Tel. 00420/353 225 537

20.03.

09.00 Uhr Frühlingswanderung nach Wildenfels, EZV Er-  
labrunn/Steinheidel

Kontakt: Peter Schulze, Tel. 03773/885839

Treffpunkt am Marktplatz in Erlabrunn

20.03.

17.00 Uhr Winterabschlussparty mit Lagerfeuer und  
Nachtrodeln

Pension Ehrenzipfel, Tel. 037757/88587

*Änderungen vorbehalten!*

### Ausfahrt des MGV „Orpheus“ in den Spreewald am 01./02.05.2010

Liebe Freunde des MGV „Orpheus“ Breitenbrunn,

wir führen am 01./02.05.2010 unsere alljährliche Vereins-  
ausfahrt durch. Mit „Alex-Touristik“ geht's in den Spree-  
wald. Wir besichtigen und übernachten in Cottbus und  
werden am Sonntag dann von Lübbenau aus eine schöne  
Kahnfahrt haben. Drumherum gibt's noch einige „Über-  
raschungen“...!

Wir haben noch ein paar freie Plätze und würden uns  
freuen, diese Ausfahrt gemeinsam mit Freunden unseres  
Vereines zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen.

Pro Person kostet die Ausfahrt 139,- Euro.

Interessenten melden sich bitte bis 07.03.2010 bei  
Sangesfreund und Organisator Wolfgang Zäbisch unter  
Tel.-Nr. 0171/33 67 047.

### Ausfahrt des EZV Breitenbrunn e. V. nach Rauris/Österreich



Die Heimatfreunde des EZV Breitenbrunn e. V. unterneh-  
men jedes Jahr eine gemeinsame Vereinsausfahrt mit  
dem Busunternehmen Kuchenmeister.

In diesem Jahr haben wir uns wieder für Österreich, für den  
Ort Rauris zwischen Pinzgau und Pongau, entschieden.

Wir werden im Drei-Sterne-Hotel „Alpina“ vom 06. bis  
13.09.2010 übernachten.

Es ist ein gutes Haus mit super Küche und schönen  
freundlichen Zimmern.

Es gibt einen neuen Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna  
und Fitnessraum.

Der Preis für die 8 Tage incl. Halbpension beträgt/Person  
499,00 Euro im Doppelzimmer.

Wir haben noch frei Plätze im Bus. Sollten Sie Interesse haben, dann rufen Sie bis 10. März bei Klaus Franke, Tel.-Nr.: 037756/1624 an.

K. Franke  
Vors. EZV Breitenbrunn e. V.

## Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des „Blauen Kreuzes“ i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 12.03.2010, 19.00 Uhr**  
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,  
Exulantenstraße 5, 08349 Johannegeorgenstadt.

**Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung im Rathaus Johannegeorgenstadt:**

Tel.: 03773/888244  
dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr

**Gesprächskreis „Selbsthilfe“ im Rathaus Johannegeorgenstadt:**

dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

## Bürgerakademie Breitenbrunn lädt ein

**Am 10. März 2010, 18.00 bis 20.00 Uhr, im Haus des Gastes Breitenbrunn**

**Thema:**

„Die friedliche Revolution 1989 - Impulse für Mut und Hoffnung der Gegenwart“

### Christian Führer, Pfarrer der Nikolaikirche Leipzig

Er zählt zu den Ikonen der friedlichen Revolution 1989. Fast 30 Jahre war er Pfarrer der Leipziger Nikolaikirche und öffnete deren Tore für die Friedensgebete, die Mut auf Veränderungen machten und zum Ausgangspunkt der friedlichen Demonstrationen in Leipzig wurden.



### Porträt

Christian Führer wurde am 5. März 1943 in Leipzig als Sohn einer Pfarrersfamilie geboren. Von 1961 bis 1966 studierte er an der Leipziger Karl-Marx-Universität Theologie und arbeitete nach seiner Ordination als Pfarrer in den sächsischen Gemeinden Lastau und Colditz. 1980 übernahm er die Pfarrei der Nikolaikirche Leipzig. Noch im selben Jahr initiierte er im Rahmen der Friedensdekade, einer gemeinsamen Protestaktion der Evangelischen Jugendpfarrämter in Ost- und Westdeutschland, Veranstaltungen, aus denen 1982 die regelmäßig montags stattfindenden Friedensgebete hervorgingen. Sie richteten sich zunächst gegen das Wettrüsten in Ost und West, wurden später aber zu systemkritischen Veranstaltungen.

tungen, aus denen 1982 die regelmäßig montags stattfindenden Friedensgebete hervorgingen. Sie richteten sich zunächst gegen das Wettrüsten in Ost und West, wurden später aber zu systemkritischen Veranstaltungen.

### Vom Montagsgebet zur Montagsdemonstration

1989 wurde für Pfarrer Führer das Jahr, in dem er Geschichte mitschrieb. Am 9. Oktober zogen im Anschluss an das Friedensgebet in der Nikolaikirche 70.000 Menschen durch Leipzig. Führers Leitspruch, den auch die Montagsdemonstranten übernahmen, lautete „Keine Gewalt!“. Für seinen enthusiastischen Einsatz in der friedlichen Revolution ist Christian Führer vielfach ausgezeichnet worden.

### Nächstenliebe als oberstes Gebot

Auch nach der Wende sorgte Christian Führer als Gemeindepfarrer dafür, dass die Nikolaikirche ein offenes Haus für alle blieb. Nach wie vor ist Pfarrer Führers politisches und soziales Engagement ungebrochen.

Er setzt sich für Schwache und gesellschaftlich Benachteiligte ein und beklagt die zunehmende Spaltung der Gesellschaft in zwei Klassen.

„Der globale Kapitalismus hat mit der Kirche rein gar nichts zu tun, er stachelt die Gier nur an.

Das Geld wird zum Gott, Banken und Kaufhäuser zu Tempeln. Wie die Bankenkrise gerade zeigt, ist dieses System nicht zukunftsfähig. Der Götze wackelt. Deshalb habe ich schon 1995 gesagt, zu der erkämpften großartigen Demokratie passt dieser Kapitalismus nicht. Wir brauchen eine ethische Neubestimmung und eine Ökonomie, die sich nicht nur am Profit orientiert, sondern am Menschen. Ich möchte, dass die friedliche Revolution weitergeführt wird.“

Im März 2008 verabschiedete sich Pfarrer Führer aus seinem Amt in den Ruhestand. 1.700 Menschen verfolgten seinen letzten Sonntagsgottesdienst in der voll besetzten Nikolaikirche.

Die Autobiographie „**Und wir sind dabei gewesen: Die Revolution, die aus der Kirche kam**“ schreibt er von der Aufbruchstimmung der Wendezeit und resümiert, was von den Hoffnungen jener Zeit übrig geblieben ist.

## (Ab-) Winterparty in Tellerhäuser am 13.03.2010



Auch dieses Jahr lädt der Ortschaftsrat Tellerhäuser alle aktiven und passiven Skifahrer, alle Urlauber, Freunde des Ortes sowie natürlich alle Einwohner zur Abwinterparty ein.

Wenn es die Witterung zulässt, wird der Skilift von 13.00 bis 21.00 Uhr kostenlos für Sie fahren. Durch die Tellerhäuser Jugend und die Fam. Raumer, Gaststätte „Tellerhäuser Hof“, wird für das leibliche Wohl gesorgt. Ein kleines Lagerfeuer wird die Gäste wärmen und für einen gemütlichen stimmungsvollen Rahmen sorgen.

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Wie schon in den vergangenen Jahren findet dann **ab 20.00 Uhr** (Einlass ab 19.00 Uhr) ein „**Abwinterball**“ im **Dorfhaus Tellerhäuser** statt. **Eintritt 6,00 EUR.**

**Kartenvorbestellungen bei Fam. Kohse** ab sofort unter **Tel. 037348/7126** möglich.

**Um 19.30 Uhr** verabschiedet das traditionelle **Höhenfeuerwerk** oberhalb des Dorfhauses endgültig den Winter. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen  
Ortschaftsrat Tellerhäuser



Änderungen behält sich der Veranstalter vor!

## Liebe Rätselfreunde,

ich bedanke mich für die vielen Zuschriften. Ich gebe euch hier die Lösungen bekannt:

1. SELLERIE, 2. THYMIAN, 3. ERKAELTUNG, 4. INSEKTENSTICHE, 5. NERVOSITAET, 6. EUKALYPTUS, 7. RHEUMA, 8. NIERENSTEINE, 9. DURCHFALL, 10. EICHENRINDE, 11. SUESSHOLZWURZEL, 12. HOPFEN, 13. EINSCHLAFSTOERUNG, 14. REIZHUSTEN, 15. ZWIEBEL

### LÖSUNGSWORT: STEINERNDDES HERZ

Ihr habt es sicher gemerkt, Thymian trennt man THY-MI-AN und die Zwiebel hat nur 7 Buchstaben, statt meiner angegebenen 9.

Ich habe bei meinem Lösungswort ein „d“ reingemogelt. Auf Anfrage einzelner Rätselfreunde schreibe ich euch die Sage auf, die mir freundlicherweise von Gotthard Lang weitergegeben wurde.

### Das steinerne Herz im Schwarzwasser Bergmannssage aus dem sächsischen Erzgebirge

*Im Schwarzwassertal lag einst die Zeche*

„Trau auf Gott“. Als sich lange Zeit kein Erz finden wollte, versprach der Besitzer seinen Knappen, dass derjenige, der zuerst eine reiche Silberader finden und dieselbe anhauen werde, die Hälfte der Ausbeute erhalten solle. Da regten sich die Hände der Knappen mit doppeltem Eifer. Doch wieder wurde manche Schicht verfahren, und es zeigte sich noch immer taubes Gestein. Unmut vertrieb allmählich die Hoffnung aus den Herzen. Schließlich war es nur noch ein Knappe, der in der Grube arbeitete. Er gönnte sich kaum die nötige Ruhe, so dass er auch in den Nachtstunden seine Schicht verfuhr.

Da geschah es einmal um Mitternacht, als er bekümmerten Herzens ein Gebet zum Himmel sandte, dass ihm der Berggeist in hellem Licht erschien. Er zeigte im einen reichen Gang, aus dem der Knappe bald das köstlichste Erz brechen konnte. Froh eilte der Knappe bei Tagesanbruch zu seinem Herrn und verkündete das große Glück. Beide fuhren in den Schacht, wo ihnen das Silbererz entgegenleuchtete. Als aber der Knappe den Herrn an sein Versprechen erinnerte und dabei auf die Not der Seinen hinwies, schwieg der Herr. Er überdachte, wieviel er von dem Reichtum verschenken müsse, wenn er sein Versprechen halten wolle. Die Habsucht verhärtete sein Herz und er beschloss, den Mahner heimlich aus dem Weg zu schaffen. Aus der Grube ertönte ein jäher Schrei, dann war es still. Der Knappe fuhr nicht mehr hinauf ans Tageslicht. Sein Weib und seine Kinder mussten, da ihnen der Ernährer genommen wurde, betteln gehen.

Die Grube „Trau auf Gott“ blieb aber von Stund an verlassen. Der Berggeist hatte wieder genommen, was er so reichlich geboten hatte. Der Grubenherr fand seine verdiente Strafe. Er verfiel den höllischen Mächten.

Sein hartes Herz wuchs jedoch zur Mahnung zu einem riesengroßen Stein, der bis zu seiner Sprengung als „steinernes Herz“ in den Fluten des Schwarzwassers unterhalb des Nonnenfelsens lag.

Leider können nicht alle gewinnen, deshalb entschied das Los.

### Gewonnen hat:

Frau Ivonne Zenker aus Rittersgrün, Herr Joachim Riedel aus Breitenbrunn und Herr Werner Schneider aus Breitenbrunn

Die Preise wurde den Gewinnern zugestellt.

Im Anschluss gibt es wieder ein neues Rätsel, ich hoffe, dass ihr wieder dabei seid.

## Naturrätsel

1.  \_\_\_\_\_  
Naturdenkmal auf dem Weg von Erlabrunn nach Steinbachtal
2.  \_\_\_\_\_  
davon gibt es 2 rechts und links von der B101
3.  \_\_\_\_\_  
wenn man vom Steinheidler Gasthof ins Tal schaut da sieht man ihn
4.  \_\_\_\_\_  
entlang der Bahnschiene vom Güterbahnhof nach Erlabrunn könntest du ihn entdecken
5.  \_\_\_\_\_  
eines unserer Naturdenkmale
6.  \_\_\_\_\_  
hier wird Kampfgeist erwartet
7.  \_\_\_\_\_  
weil eine fromme Frau von ihm gesprungen ist, erhielt er diesen Namen
8.  \_\_\_\_\_  
der Wanderweg unten drunter ist der Pionierweg (2 Wörter)
9.  \_\_\_\_\_  
auf diesem Weg findest du genau das Gegenteil von dem wie er sich nennt
10.  \_\_\_\_\_  
der Name eines Schutzpatrons suche ich hier
11.  \_\_\_\_\_  
er macht schon länger Musik als Johannes Heesters (2 Wörter)
12.  \_\_\_\_\_  
einsam und verlassen liegt es auf dem Weg von Breitenbrunn nach Rittersgrün
13.  \_\_\_\_\_  
869m ist er hoch
14.  \_\_\_\_\_  
einem Bergmann hat dieser Ortsteil seinen Namen zu verdanken
15.  \_\_\_\_\_  
Wanderer können hier auf 801 m Höhe einkehren (2 Wörter)

AFF - BAHN - BE - BERG - CHRI- FEL -  
 FELS - FEN - FLUE - GEL - GEL - GEN -  
 GNE - GRU - HAEU - HAUS - HE- HEID -  
 HIM - HIRSCH - KE - KRUM - LER - LER -  
 MA - MELS - MER - NE - NEN -  
 NON - RAND - RO - RU - SCHLAN -  
 SCHUETZ - SE - SEI - SEN - SER - SPRUNG -  
 ST.- STEI - STEIN - STOPH - TE - TEL -  
 TEN - TEU - UN - WEG - WIE

**Prinzip dieses Rätsels**

Versuche, aus den Silben sinnvolle Wörter zu bilden, dann, sofern man die genauen Begriffe gefunden hat, richtig einordnen. Alle Wörter haben mit dem großen Ort Breitenbrunn zu tun. Die eingekästelten Buchstaben von oben nach unten gelesen ergeben die Lösung. Als Hilfe habe ich die Anzahl der Buchstaben vorgegeben.

**Das Lösungswort:**

Den findest du nicht in dem Buch „Die neue Rechtschreibung“, aber jeder kennt ihn.

Viel Spaß!



**Einsendeschluss ist der 20.03.2010.**

3 Gewinner können sich wie immer freuen. Bei mehr als drei Einsendungen findet eine Gewinnerauslosung statt. Die Bekanntgabe erfolgt in der Ausgabe des Amtsblattes Nr. 7.

Nwk

<b><u>Lösungswort:</u></b>	Spazier- gang statt Porto
<b>Absender nicht vergessen</b>	Andrea Nowak <hr/> Neue Siedlung 8 <hr/> KW: <b>Naturrätsel</b> <hr/> <b>Amtsblatt Nr. 7</b> <hr/> im Ort

**Eine neue Familie**

**Gastfamilien für seelisch erkrankte Menschen gesucht**



Das wohl schönste Gefühl für einen Menschen ist Geborgenheit, Liebe und Wärme im Kreise einer Familie zu erfahren. Besonders, wenn man psychisch erkrankt ist, kann einem die Familie Halt, Sicherheit und Schutz bieten. Doch viele seelisch kranke Menschen, die sich das Leben in einer Familie wünschen, müssen in einem Heim leben oder sind in der Klinik untergebracht. Andere wiederum leben selbstständig in einer Wohnung, stehen aber auf Grund ihres Betreuungsbedarfes kurz vor einer stationären Unterbringung. Für diese Menschen werden dringend Gastfamilien gesucht, die bereit sind, einen solchen Men-

schen in ihr familiäres Umfeld aufzunehmen und zu betreuen. Als Familien werden dabei nicht nur Ehepaare verstanden, sondern auch Wohn- und Lebensgemeinschaften sowie Einzelpersonen. Diese sollten dem Gast ein freies Zimmer zur Verfügung stellen können und ihn am Leben in der Familie teilhaben lassen. Dafür ist auch ein bestimmtes Maß an Zeit nötig. Deshalb sollte die Betreuungsperson entweder nur halbtags arbeiten oder zuhause sein. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilien erhalten für die Aufnahme des Gastbewohners ein Betreuungsentgelt, einschließlich Verpflegung und Unterkunft in Höhe von ca. 800,00 Euro monatlich. So bietet diese Betreuungsform, genannt „Betreutes Wohnen in Gastfamilien“, auch für arbeitslose oder gering verdienende Menschen eine Möglichkeit des Hinzuverdienstes und gibt wieder das Gefühl des Gebrauchtwerdens, der Selbstbestätigung und gesellschaftlichen Wertschätzung. Ein Familienpflegevertrag zwischen Gastbewohner, Gastfamilie und Betreuungsteam sichert die gegenseitigen Rechte und Pflichten und regelt die Verfahrensweise bei Krankheit und Urlaub. Der Vertrag ist jederzeit kündbar. Gastbewohner sind Menschen mit einer seelischen Erkrankung, die sich aber gut in eine Gemeinschaft einfügen können, jedoch einer gewissen Unterstützung im Alltag bedürfen. Oft freuen sie sich auch über eine sinnvolle Beschäftigung im Haushalt oder Garten. So können sich beide Seiten unterstützen, und es entsteht ein gegenseitiges Nehmen und Geben. Ebenso ist es möglich, dass der Gastbewohner eine Werkstatt für behinderte Menschen tagsüber besucht oder eine Kontakt- und Begegnungsstätte für psychisch Kranke.



Betreutes Wohnen in Gastfamilien wird in vielen Bundesländern bereits erfolgreich praktiziert. In Chemnitz soll dieses Angebot nun ebenfalls aufgegriffen und eingeführt werden. Dabei hat die Familienpflege - so wurde sie früher genannt - eine lange Tradition. Familien nahmen psychisch kranke Menschen bei sich auf und versorgten sie. Das bekannteste Beispiel ist wohl der Dichter Hölderlin, der 1807 in die Familienpflege des Schreinermeisters

Ernst Friedrich Zimmers in Tübingen kam und dort die Hälfte seines Lebens im Haus am Neckar wohnte. Der Verein zur Integration psychosozial behinderter Menschen (VIP) Chemnitz e. V. sucht z. B. dringend für eine männliche Person mittleren Alters, aber auch für andere Anwärter, eine Gastfamilie. Vielleicht sind Sie oder Bekannte gerade auf der Suche nach einer neuen Betätigung, möchten gern für andere Menschen da sein, haben Platz in Ihrer Wohnung oder im Haus und freuen sich über einen Zuversichtsdienst, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

#### Ansprechpartnerinnen:

Fr. Fischer, Fr. Auer

„Betreutes Wohnen in Gastfamilien“

Tel.: 0371/77 41 97 00 oder 77 24 23

E-Mail: BWF@vip-chemnitz-ev.de

www.vip-chemnitz-ev.de

## Oster-Schnupper-Tage für 6- bis 10-Jährige

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, veranstaltet vom **05.04. bis 10.04.2010** erlebnisreiche **Oster-Schnupper-Tage**. Dieses „Mini-Ferienlager“ lädt Kinder von 6 bis 10 Jahren zu unvergesslichen Tagen ein.

#### Unser Programm:

- Osterbrot backen
- Osterbasteln
- Kinder-Disco
- Inline skaten
- Ausflug auf einen Bauernhof
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Osterfeuer
- Kino-Abend
- Sport & Spiel
- und vieles mehr



Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei.

#### Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos

Hauptstraße 93

09619 Zethau

Tel. 037320/8017-0

www.gruene-schule-grenzenlos.de

Tel. 03731/215689

www.ferien-abenteuer.de

**Oster-Schnupper-Tage**  
das "Mini-Ferienlager" für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Osterbrot backen    Bauernhof  
Erlebnisbad    Kino-Abend  
Kinder-Disco    Osterbasteln    Sport & Spiel  
Inline skaten    Osterfeuer  
... und vieles mehr ...

**05.04. - 10.04.2010**    Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei.

Infos & Anmeldungen:  
Grüne Schule grenzenlos, Hauptstraße 93, 09619 Zethau  
☎ 03 73 20 - 80 17 0, www.gruene-schule-grenzenlos.de  
☎ 0 37 31 - 21 56 89, www.ferien-abenteuer.de

## Sommer-Ferien-Abenteuer für 7- bis 13-Jährige

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder von 7 bis 13 Jahren.

Auf dem Programm stehen u. a.: Reiterhof, Erlebnisbad, Lagerfeuer, Tagesausflug in den Sonnenlandpark, Kino, Disco, Kreatives Gestalten, Kuchen backen, Inline skaten, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Mädchen und Jungen fahren mit einem Koffer voller unvergesslicher Eindrücke wieder nach Hause.

#### Die Termine:

- 27.06. - 10.07.2010\*  
(unsere Empfehlung: 1 Tag kostenlos, 2 Tagesausflüge und vieles mehr ...)
- 11.07. - 17.07.2010\*
- 18.07. - 24.07.2010\*  
(Sportwoche mit Fahrradtouren, Tennis, Fußball, Bowling, Squash, Tischtennis, Inline-Skater-Training ...)
- 25.07. - 31.07.2010 \*
- 01.08. - 07.08.2010 \*
- 08.08. - 14.08.2010
- 15.08. - 21.08.2010

\* Ferien in Sachsen

Rechtzeitiges Anmelden sichert die besten Plätze!

#### Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos

Hauptstraße 93

09619 Zethau

Tel. 037320/8017-0

www.gruene-schule-grenzenlos.de

Tel. 03731/215689

www.ferien-abenteuer.de

**Sommer-Ferien-Abenteuer 2010**

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 7-13 Jahren

Erlebnisbad	Ruchen backen	Inline skaten	Reiterhof	Lagerfeuer
Kino	Basteln	Sport, Spiel & Spaß	Disco	... und vieles mehr ...

2 Mit einem Tagesausflug in den Sonnenlandpark und einer Nacht im "1000-Sterne-Hotel"!

**Termine:**

27.06.-10.07.2010 <sup>1,2</sup>	25.07.-31.07.2010 <sup>1,2</sup>
(13 Tage mit Rabatt)	01.08.-07.08.2010 <sup>1</sup>
11.07.-17.07.2010 <sup>1</sup>	08.08.-14.08.2010
18.07.-24.07.2010 <sup>1,2</sup>	15.08.-21.08.2010
(Sportwoche)	<sup>1</sup> Ferien in Sachsen

Infos & Anmeldungen:  
Grüne Schule grenzenlos, Hauptstraße 93, 09619 Zethau  
☎ 03 73 20 - 80 17 0, www.gruene-schule-grenzenlos.de  
☎ 0 37 31 - 21 56 89, www.ferien-abenteuer.de

## Stabil und zuverlässig

Interview mit Elke Spitzner, Vertriebsleiterin der AOK PLUS in Aue

Die ersten Kassen haben bereits Zusatzbeiträge erhoben bzw. angekündigt. Wie sieht es damit bei der AOK PLUS aus?

Elke Spitzner: Auch im Jahr 2010 können die Versicherten der AOK PLUS auf ihre Gesundheitskasse bauen. Wir sind deutschlandweit eine der stabilsten Krankenkassen. Derzeit haben wir nicht geplant, Zusatzbeiträge zu erheben und wir können bereits heute versprechen: Wir werden mit Sicherheit zu den Letzten gehören, die eine solch unpopuläre Entscheidung treffen.

#### Sie bieten in diesem Jahr sogar noch mehr Leistungen?

Elke Spitzner: Ja. Alle unsere Wahltarife sind nicht nur äußerst kostengünstig, sondern auch kundenfreundlich. So hat man zum Beispiel bei dem Tarif weltweit bereits für 4,95 Euro einen weltweiten Versicherungsschutz für bis zu sechswöchigen Urlaubsreisen. Bei der Haushaltshilfe bieten wir mehr als der Gesetzgeber vorsieht. Wir zahlen, wenn medizinisch notwendig, eine Haushaltshilfe sechs Wochen lang, wenn ein Kind bis zum 14. Lebensjahr im Haushalt lebt. Den Hautcheck gibt es bei uns nicht wie vom Gesetzgeber vorgesehen erst ab dem Alter von 35 Jahren, sondern schon ab 14 Jahren als Satzungsleistung. Und auch bei der neuen AOK-Leistung zur Feststellung von Schwangerschaftsdiabetes geht es um die Vorsorge für Mutter und Kind. Mit kostenlosen Tests wird es möglich, die Mütter frühzeitig zu behandeln, um eine normale Entwicklung des Embryos zu gewährleisten und das Risiko von Frühgeburten und Fehlbildungen zu vermeiden.

#### Welche Angebote hält die AOK PLUS für junge Leute bereit?

Elke Spitzner: Auch für junge Leute bleiben wir weiterhin ein attraktiver Krankenversicherer. Schüler können den Berufsstarterservice der AOK PLUS nutzen. Wir bieten an, die Bewerbungsunterlagen zu prüfen und geben Tipps für die Vorstellungsgespräche. Die Berater in Bildungseinrichtungen der AOK PLUS trainieren in Schulklassen in Rollenspielen alle Situationen, machen Probetests und geben Stylingtipps. Im kostenlosen Bewerbungstraining erfahren

die Jugendlichen, wie man einen Ausbildungsbetrieb findet und sich erfolgreich bewirbt, was beim Vorstellungsgespräch wichtig ist und welche Arten von Einstellungstests es gibt.

### „Extra-Hotline“

#### Neues Kündigungsrecht bei Zusatzbeiträgen

Die ersten Krankenkassen haben Zusatzbeiträge angekündigt. Für viele Versicherte ein Grund zum Wechsel. Das neue Kündigungsrecht hilft dabei.

Alle Fragen dazu beantworten Experten an einer **Extra-Hotline ab sofort bis zum 26. Februar 2010 täglich von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr unter 0180 2 471000** (pro Anruf aus dem deutschen Festnetz 6 Cent, per Handy die individuellen Gebühren).

### Gix-Gax-Fußballturnier

Wie jedes Jahr findet auch in diesem ein Hallenturnier statt, wo Mannschaften aus dem Ort Breitenbrunn sich gegenseitig messen können. Es kann sich jeder melden, der Spaß am Spiel hat.

Auch um Zuschauer wird gebeten. Der Eintritt ist natürlich frei!!!

**Termin:** 14. März  
**Treffen:** 10.00 Uhr  
**Beginn:** ca. 10.15 Uhr  
**Wo:** Sporthalle am „Haus des Gastes“  
**Startgebühr:** 15 Euro

Gespielt wird 1:4 in zwei Staffeln. Es darf nur in Hallenschuhen gespielt werden!!!

Meldung bei Matthias Beyreuther unter Tel. 01729363560 bis spätestens **7. März**.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!!

## Breitenbrunn



### Allgemeines

#### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



#### am 05.03.2010

Frau Herta Hiltmann zum 90. Geburtstag  
 Frau Hanna Escher zum 85. Geburtstag  
 Frau Christa Stemmler zum 82. Geburtstag  
 Herr Reinfried Escher zum 70. Geburtstag

#### am 06.03. 2010

Herr Willy Beyreuther zum 83. Geburtstag  
 Frau Judith Meyer zum 73. Geburtstag

#### am 07.03.2010

Herr Christoph Fischer zum 78. Geburtstag  
 Herr Joachim Krauß zum 76. Geburtstag  
 Frau Waltraut Queck zum 76. Geburtstag

#### am 08.03.2010

Herr Hellmut Häupl zum 84. Geburtstag  
 Frau Gertraude Reisdorf zum 80. Geburtstag

#### am 09.03.2010

Herrn Dr. Günter Lorenz zum 73. Geburtstag

#### am 10.03.2010

Herrn Roland Bock zum 76. Geburtstag

**am 12.03.2010**

Herrn Theo Adner zum 84. Geburtstag  
Herrn Horst Müller zum 76. Geburtstag

**am 13.03.2010**

Frau Margot Mroskowiak zum 80. Geburtstag

**am 15.03.2010**

Frau Anneliese Sänger zum 72. Geburtstag  
Herrn Arnd Lindner zum 70. Geburtstag

**am 16.03.2010**

Frau Lotte Decker zum 97. Geburtstag  
Frau Trude Weiß zum 97. Geburtstag  
Herrn Gerhard Fuchs zum 73. Geburtstag  
Frau Anneliese Opp zum 72. Geburtstag

**- Ortsfeuerwehr Breitenbrunn -****Freitag, 05.03.2010**

18.00 -

21.00 Uhr Ausbildung Brandmeldeanlagen  
verantwortlich: Wehrleitung

**Deutsche Sprache - schwere Sprache?**

Unter diesem Motto standen im Januar unsere Deutschstunden. Gemeinsam wollten wir erkunden, dass das Fach Deutsch auch Spaß machen kann. So gingen wir in verschiedenen Situationen der Sache nach. Die Bücher sollten uns dabei helfen.

In der 3. Und 4. Klasse stand eine Ganzschrift im Mittelpunkt. Die Drittklässler lasen das Buch „Die Meckerpause“, die 4. Klasse „Das fliegende Klassenzimmer“. Nachdem das Buch zuhause gelesen wurde, lasen wir in der Schule gemeinsam bestimmte Textstellen, sprachen über den Inhalt und werteten das Verhalten einiger Personen. Eine weitere Leseprobe nahmen wir in unserer kleinen Bibliothek in der Schule.



*Eine bequeme Lesehaltung fördert den Spaß beim Lesen.*

Nun wollten wir die Gelegenheit nutzen, um in der Bibliothek in Breitenbrunn mal zu schnuppern, welche Bücher es dort gibt. So fuhren wir bei nicht gerade idealem Wetter mit dem Bus nach Breitenbrunn. Frau Enderlein begrüßte uns und ließ die Lesemause erst einmal in den Regalen stöbern. Einige Bücher wurden gezielt gesucht, über andere staunten die Kinder und waren überrascht, wie viele Informationen in den verschiedenen Büchern stehen.



*Jeder fand für sich das richtige Buch.*

Frau Enderlein stand beratend zur Seite und erklärte, wo welche Bücher zu finden sind.



*Julia Müller spricht mit der „Leseraupe“, Frau Enderlein.*

Am nächsten Tag sahen wir uns das Video vom „Fliegenden Klassenzimmer“ an, verglichen es mit dem Buch und stellten fest, dass der Film doch einige Veränderungen hat. Einigen Schülern hat das Buch, anderen der Film besser gefallen. Das Wichtigste jedoch ist: Diese Deutschstunden haben allen gefallen.



*Kurt Blechschmidt, Florian Hoffmann, Lea Gstel, Benjamin Graer und Naemi Kaufmann durften im Kindergarten vorlesen.*

Die Kinder der 1. und 2. Klasse bekamen von der Bibliothekarin, Frau Enderlein aus Breitenbrunn, Besuch. Sie berichtete kurz von ihrer Arbeit als Bibliothekarin und der Entstehung eines Buches. Danach stellte sie einige neue

Kinderbücher vor und erzählte die Geschichte über einen kleinen lustigen Hund, die eine Schülerin aus Breitenbrunn geschrieben hat. Still und neugierig lauschten die Kinder auf die Erzählung. Viele von ihnen wurden animiert, selbst einmal in die Bibliothek zu gehen und in das Geheimnis der Bücherwelt einzudringen.

In der 2. Stunde verkrümelten sich 5 Kinder der 1. Klasse. Sie gingen in den Kindergarten, um den Vorschülern etwas vorzulesen.

Stolz zeigten sie ihre bisher erworbenen Lesefertigkeiten und auch Frau Fritsch war sichtlich erfreut über die Fortschritte einiger ihrer ehemaligen Kinder. Dieses Vorlesen bereitete den Erstklässlern, als auch den Kindergartenkindern, große Freude.

## Lesenacht Klasse 2 vom 04.02. zum 05.02.2010

Aufgeregt, mit Taschenlampe, Schlafsack, Luftmatratzen und einem kleinen Buch „Der Findefuchs“, trafen sich die Schüler der Klasse 2 am Donnerstag (4.2.) Nachmittag 16.30 Uhr zum zweiten Mal an diesem Tag in ihrem Klassenzimmer.

Diesmal war ein Erlebnis der besonderen Art geplant: eine Lesenacht! Nachdem das Nachtlager gerichtet war, versanken die Kinder mit Frau Kraus-Wohlgemuth in der Geschichte um den kleinen Findefuchs. Eine Stunde lang war es „mucksmäuschenstill“, nur der entsprechende Vorleser war zu hören.

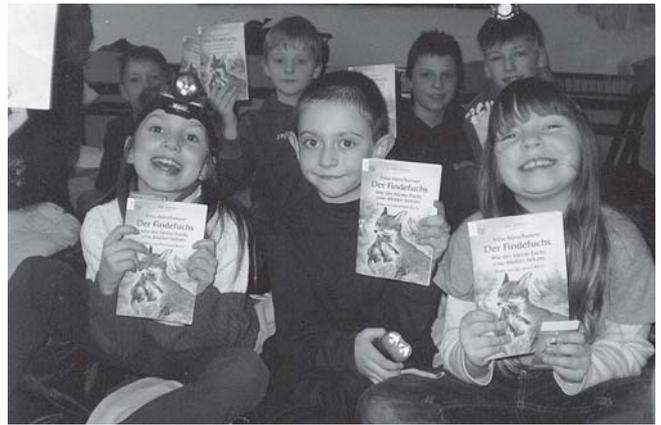


Im Anschluss wurde an vier Stationen gearbeitet. Wir haben nachgelesen, Sätze geordnet und geschrieben, Lückentexte ergänzt, eine Fuchsmaske und ein Lesezeichen gebastelt.

Gegen 19.00 Uhr hatten unsere lieben „Helfermuttis“ (Frau Pilz, Frau Heinke, Frau Pfeiffer, Frau König, Frau Rehm, Frau Blechschmidt, Frau Stöckert) leckere Spaghettis vorbereitet. Danach wurde eifrig und mit roten Wangen weitergearbeitet. Man dachte nicht, dass so etwas kurz vor 20.00 Uhr noch möglich ist.

Anschließend ging es auf Nachtwanderung durch das verschneite Rittersgrün. Zurück in der Schule durfte noch einmal genascht werden. Dann wurden Zähne geputzt, eine kleine „Schulkatzenwäsche“ gemacht und gegen 22.00 Uhr schlüpfen alle Kinder ins Nachtlager.

Erlebnisse für alle Sinne und eine Einschlafstilleübung machte Frau König für alle Kinder möglich. Bis die letzten Lesemäuse schliefen ... war es dann schon weit nach Mitternacht.



Morgens 7.00 Uhr weckte uns Frau Steinbach und alle hatten zu tun, schnell in ihre Anzihsachen zu hüpfen, bevor die ersten Schulkinder erschienen. Das erste Stundenklingeln an diesem Schultag bedeutete heute für Klasse 2 spielen und lecker frühstücken mit frischen Brötchen, die uns die Bäckerei Lang spendierte. In der zweiten Schulstunde gab es Zeugnisse und danach ging es ab in die wohlverdienten Winterferien.

Allen Helfern und lieben Schulgeistern, die zum guten Gelingen unserer Lesenacht beigetragen haben, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Christophorus- Kirchgemeinde Breitenbrunn



#### Gottesdienst

#### Sonntag Okuli, 07.03.2010

09.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche  
Fahrdienst: Fam. Ulrich Viertel, Tel.: 1640  
Kindergottesdienst

#### Sonntag Reminiszere, 14.03.2010

09.30 Uhr Familiengottesdienst  
Fahrdienst: Fam. Ulrich Schneider, Tel.: 7664  
Kindergottesdienst

#### Veranstaltungen Breitenbrunn

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis		
im Pfarrhaus	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Pflegeheim		
Breitenbrunn	Dienstag, 09.03.2010	15.45 Uhr
Mutter-Kind-Treff	Donnerstag, 11.03.2010	09.00 Uhr
im Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft		
Bibelstunde		
Unterdorf	Mittwoch, 19.03.2010	13.45 Uhr
After-eight-Kreis	Mittwoch, 03.03.2010	20.00 Uhr

#### Konzerte

#### Hausmusik 2010

Am Samstag, 06.03.2010, findet im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Breitenbrunn um 16.30 Uhr eine Hausmusik statt.

**Allianzveranstaltungen****Frauenweltgebetstag**

Am Freitag, 05.03.2010, 19.00 Uhr, findet der Weltgebetstag der Frauen im Gemeinschaftshaus Breitenbrunn statt. Das Thema lautet: „Alles, was Atem hat, lobe Gott.“ Diese Veranstaltung wurde von den Frauen aus Kamerun vorbereitet.

**Kirchenmusikalische Kreise**

Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	17.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags (außer in den Ferien)	17.30 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr
Vorkurrende	jeweils freitags (außer in den Ferien)	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags (außer in den Ferien)	16.30 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Breitenbrunn**

Zur Gärtnerei 8

**Freitag, 05.03.10**

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen  
(im Gemeinschaftshaus)

**Samstag, 06.03.10**

16.30 Uhr Hausmusik, Leitung Kantor Pilz

**Sonntag, 07.03.10**

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

**Montag, 08.03.10**

19.30 Uhr Oasenabend

**Dienstag, 09.03.10**

18.30 Uhr Gemischter Chor  
19.30 Uhr Bibelstunde

**Donnerstag, 11.03.10**

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

**Freitag, 12.03.10**

20.00 Uhr Posaunenchor

**Samstag, 13.03.10**

16.00 Uhr Teenie-Treff

**Sonntag, 14.03.10**

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde (gestaltet von der Liebenzeller Mission) und Kinderstunde

**Dienstag, 16.03.10**

18.30 Uhr Gemischter Chor  
19.00 Uhr Männerstunde

**Mittwoch, 17.03.10**

19.00 Uhr Frauenstunde

*So oft Gottes Wort gepredigt wird, macht es weite, fröhliche, sichere Gewissen. Denn es ist eine Botschaft der Gnade und der Vergebung.*

Martin Luther

**Evangelisch-methodistische  
Kirchgemeinde Breitenbrunn****Mittwoch, 03.03.10**

06.00 Uhr Gebetstreff  
14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8

**Freitag, 05.03.10**

18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal  
19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der LKG

**Sonntag, 07.03.10**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

**Montag, 08.03.10**

19.00 Uhr Kreativtreff  
19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

**Dienstag, 09.03.10**

19.30 Uhr Johanneskirche Raschau  
Konzert mit dem Gesangsensemble „Iajuna“

**Mittwoch, 10.03.10**

06.00 Uhr Gebetstreff  
Keine Bibelstunde - Distriktsversammlung

**Freitag, 12.03.10**

18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

**Sonntag, 14.03.10**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

**Montag, 15.03.10**

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

**Mittwoch, 17.03.10**

06.00 Uhr Gebetstreff  
19.30 Uhr Bibelstunde

**OT Antonsthal/Antonshöhe****Allgemeines****Herzliche Glückwünsche**

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat März 2010:

**am 04.03.2010**

Frau Brunhilde Müller zum 74. Geburtstag  
Herrn Josef Schenk zum 72. Geburtstag

**am 05.03.2010**

Frau Leonore Richter zum 83. Geburtstag

**am 06.03.2010**

Frau Lotte Schlimpert zum 81. Geburtstag

**am 07.03.2010**

Frau Elfriede Prager zum 88. Geburtstag  
Frau Renate Etzold zum 81. Geburtstag

**am 08.03.2010**

Frau Jutta Müller zum 82. Geburtstag  
Herrn Wolfgang Beck zum 73. Geburtstag

**am 09.03.2010**

Herrn Herbert Gruhle zum 84. Geburtstag

**am 12.03.2010**  
 Frau Renate Eisenkolb zum 75. Geburtstag  
 Herr Heini Florl zum 70. Geburtstag  
**am 23.03.2010**  
 Herr Rolf Bach zum 80. Geburtstag  
 Herr Günter Schädlich zum 75. Geburtstag  
**am 28.03.2010**  
 Frau Inge Grocholla zum 76. Geburtstag  
**am 29.03.2010**  
 Frau Ruth Hänel zum 77. Geburtstag  
**am 31.03.2010**  
 Herr Heinz-Jörg Neubert zum 70. Geburtstag  
 Frau Eliesabeth Schneider zum 82. Geburtstag  
 Herr Henry Lang zum 77. Geburtstag

**- Ortsfeuerwehr Antonshöhe -**

**Freitag, 05.03.2010**  
 18.00 -  
 21.00 Uhr Gefahren an der Einsatzstelle  
 verantwortlich:  
 Kam. Krumpfert, E.; Kam. Zothe, S.



**Kirchliche Nachrichten**

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
 Antonsthal**

**Donnerstag 04.03.10**  
 19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK  
**Freitag, 05.03.10**  
 19.30 Uhr Jugendkreis  
**Sonntag, 07.03.10**  
 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde  
**Donnerstag, 11.03.10**  
 19.00 Uhr Frauenstunde  
**Freitag, 12.03.10**  
 19.30 Uhr Jugendkreis  
**Sonntag, 14.03.10**  
 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

**Montag, 15.03.10**  
 20.00 Uhr Mittlere Generation + Jugend  
 (Liebenzeller Mission)

**Evangelisch-methodistische  
 Kirchgemeinde Antonsthal**



**Mittwoch, 03.03.10**  
 14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8 in Breitenbrunn  
 19.15 Uhr Posaunenchor  
 20.15 Uhr Männerchor  
**Donnerstag, 04.03.10**  
 19.30 Uhr Allianzgebetskreis  
**Freitag, 05.03.10**  
 18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn  
**Sonntag, 07.03.10**  
 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
**Montag, 08.03.10**  
 19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal  
**Dienstag, 09.03.10**  
 19.30 Uhr Gemischter Chor  
 19.30 Uhr Johanneskirche Raschau  
 Konzert mit dem Gesangsensemble „lajuna“  
**Mittwoch, 10.03.10**  
 19.15 Uhr Posaunenchor  
 20.15 Uhr Männerchor  
**Donnerstag, 11.03.10**  
 Keine Bibelstunde - Distriktsversammlung  
**Freitag, 12.03.10**  
 18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn  
**Sonntag, 14.03.10**  
 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
**Montag, 15.03.10**  
 19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg  
**Dienstag, 16.03.10**  
 09.00 Uhr Gebetskreis  
 19.30 Uhr Gemischter Chor  
**Mittwoch, 17.03.10**  
 19.15 Uhr Posaunenchor  
 20.15 Uhr Männerchor

**OT Erlabrunn/Steinheidel**



**Allgemeines**

**Herzliche Glückwünsche**

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zu ihrem Geburtstag:



**am 2. März**  
 Herr Alfred Lohr zum 89. Geburtstag  
 Herr Walter Schumann zum 83. Geburtstag  
 Frau Regina Hellwig zum 76. Geburtstag

**am 10. März**  
 Herr Horst Gatz zum 76. Geburtstag  
**am 13. März**  
 Frau Elisabeth Kahl zum 76. Geburtstag

**- Ortsfeuerwehr Erlabrunn -**

**Freitag, 05.03.2010**  
 18.00 -  
 21.00 Uhr Dienstsport/Einsatzübung  
 verantwortlich: Kameradin Richter, K.



## Feuerwehr im Schnee

Aber dieses Mal war es kein Katastropheneinsatz. Ira und Marleen, die beiden Betreuer unserer Minifeuerwehr in der Ortswehr Erlabrunn, hatten einen Rodelnachmittag vorbereitet, wozu alle Wehrmitglieder mit Angehörigen sowie die Eltern und Geschwister der Kinder eingeladen waren.



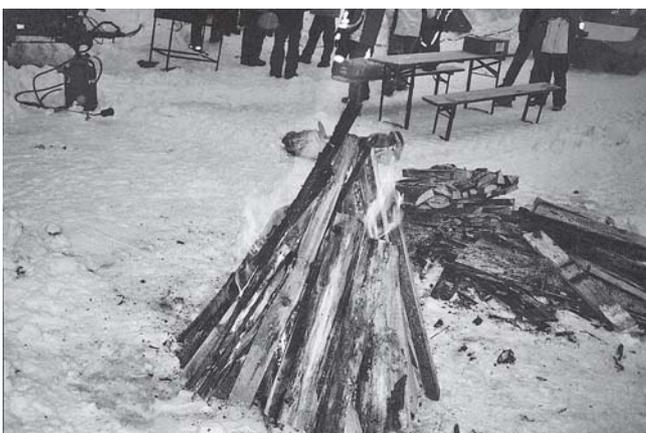
Die Abfahrt war mindestens 300 m lang. Die Ersten kommen schon.

Der Wehrleiter mit seinen Mitarbeitern des Betriebes hatten vorher den Rodelhang geräumt, dazu Stellflächen für die Fahrzeuge. So konnte es am Sonntag, dem 14.02.2010, mit reichlich Schlitten, Rutschern und Bagage losgehen, denn es sollte auch gegrillt und ein Lagerfeuer entzündet werden.



Natürlich probiert auch Higgins die rasende Talfahrt aus.

Natürlich nahmen die Kinder als erste den Rodelhang in Beschlag, wo es in rasender Fahrt talwärts ging. Nach Herzenslust konnten sie sich im Schnee austoben.



Es wird langsam dunkel. Das Lagerfeuer brennt. Der Schnee aber schmilzt nur wenig.

Desto besser schmeckte dann die Bratwurst und der Kinderpunsch, den es natürlich auch für die Kraftfahrer gab. Der Herzhaftere war für sie tabu.



Ina grillt, die anderen rodeln noch. Merkwürdigerweise hat noch keiner nach 'ner Wurst gefragt.

Nach ausgiebiger Stärkung wurden dann noch einige Abfahrten im Fackelschein gemacht, ehe es dann heimwärts ging.



Natürlich war auch Stemmler's Weißer mit von der Partie. Wenn auch kein kleiner Eisbär, fühlte er sich im Schnee wohl.

Die Meinung war, so was müsste öfters gemacht werden.

Gotthard Lang  
OFw Erlabrunn

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchliche Nachrichten Erlabrunn

**Mittwoch, 10. März**

19.00 Uhr Bibelkreis

**Sonntag, 14. März**

11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal

Jeden Freitag 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ des Krankenhauses.



## Mundartecke

### Eigesperrt in Clo

In Aarzgebirg sogn mir zwar Abtritt oder schu vürnaahmer Abort drzu, aah wenn's Letztere in dr Medizin ewos anerschter is. Aber mir sogn nu aahmol Abtritt.

Do war iech doch Neinznhunnertsechsefuchzig mol in Leipziger Zoo. Iech kam von ner grußen Fahrrodtour außen Harz rüber, hob's Rod mit de Packtaschen offn Bahnhuf aufgaabn un wall iech paar Stunden Zeit zun Auer Zug hatt, bie iech mol nüber inne Zoo.

'S ging nu offn Feierobnd zu, 's war kurz für Sechse, do machet sich bei mir dr Darm bemerkbar. Wos nu machen? Iech war ja in Zoo ganz hinten un aah kaa Strauch in dr Näh. Do sog iech an enn Baam e vrblichnes Schild, wu mir gerod noch WC drkenne kennt. Iech hob's aah gerod noch geschafft un zu denn Haisel nei. Drinne an de Türn war su e Automat. Iech stecket menn Neigrosch nei, de Tür ging auf un iech war dr glücklichste Mensch.

Aber dann ging's große Elend lus. Wu iech wieder naus wollt, ging de Tür net auf. Iech rammelt dra rüm, aber nischt ze machen. War daar Apparat vrklemmt? De Tür war un blieb zu. Drüber klattern ging net, warn höchstens fuchzn Zentimeter Platz. Un unner dr Tür durchkriegn, ging

gelei garnet, do warn bluß zaah Zentimeter Platz. Da half bluß üm Hilfe bläcken. Aber waar sollt miech dä do hinten härn? Su hatt iech mich ogefunden, de Nacht off denn vermaledeiten Sch....haisel ze verbrenge.

Do häret iech off aamol wie Aans zr Tür reikam. Halfen se mir do rauszekumme, dr Automat klemmt un schub enn Neigrosch unner dr Tür durch. Daar Ma hot siech ball bemacht, su musst daar lachen. Aber wu aar mit sein Geschäft fartig war, tat'r miech drlösen. Iech danket un sauset lus zun Eigang für. Dos Weibsen an dr Kasse schloss gerad ihr Tür zu un gucket ganz verwunnert, wu iech noch haarkam. Aber iech hatt kaa Zeit vor Drklärung. Mit knapper Müh un Nut hob iech noch menn Zug drwischt. Rotkäppchen hot gerod de Kell huch gehalten. Sist hätt iech aah noch de halbe Nacht offn Hauptbahnhuf zubringe müssen.

Heitzetog an de Autobahne sei bei de Toiletten aah sette verrückte Automaten dra, aber do kimmste zewensten wieder raus, wenn de aamol drinne bist.

Do lob iech mir doch früher die Haisle offn Land mit dann Harzel in dr Tür. Hot sich do widerdrwarten mol dr Riegel verklemmt, war dos überhaupt kaa Problem, wieder naus ze kumme.

Gotthard Lang

## OT Rittersgrün / Tellerhäuser



### Allgemeines

#### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



<b>am 1. März</b>	
Herrn Rudolf Pfeiffer	zum 74. Geburtstag
<b>am 3. März</b>	
Herrn Horst Seltmann	zum 73. Geburtstag
Frau Dora Fischer	zum 72. Geburtstag
<b>am 4. März</b>	
Herrn Theodor Fritzschn	zum 85. Geburtstag
Frau Ulla Kaufmann	zum 70. Geburtstag
<b>am 6. März</b>	
Frau Eleonore Fita	zum 84. Geburtstag
<b>am 7. März</b>	
Herrn Erhard Süß	zum 74. Geburtstag
<b>am 8. März</b>	
Frau Marianne Hentschel	zum 76. Geburtstag
<b>am 10. März</b>	
Frau Erna Beer	zum 84. Geburtstag

#### am 12. März

Frau Annelies Mader

zum 77. Geburtstag

Frau Helene Mildner

zum 75. Geburtstag

#### am 13. März

Frau Waltraud Siegel

zum 82. Geburtstag  
OT Tellerhäuser

### - Ortsfeuerwehr Rittersgrün -

#### Freitag, 05.03.2010

19.00 -

21.00 Uhr Verkehrsunfall mit Gefahrgut  
verantwortlich:

Kam. Mothes, Kam. Oeser



### AWO-Kita „Kinderland“ Rittersgrün

#### Fasching im „Märchenland“

Am Dienstag, dem 16. Februar 2010, verwandelte sich unsere Kindertagesstätte „Kinderland“ in eine zauberhafte Märchenwelt. Unter dem Motto „Zu Besuch im Märchenland“ und mit dem Karnevalsruf „Rittersgrün hellau“ lud unser bunt geschmücktes Haus alle Krippen- und Kindergartenkinder zum fröhlichen Feiern ein.

Am Morgen versammelten sich alle Kinder an der extra langen Tafel in unserem Mehrzweckbereich, um ihr Frühstück einzunehmen.



Natürlich durften dabei die beliebten Pfannkuchen nicht fehlen.

Nachdem sich alle gut gestärkt hatten, ging die Party richtig los.

Im Faschingsgetümmel konnte sich nun jedes Kind so richtig austoben. Ob bei Musik und Tanz, bei Spiel und Spaß oder auf der coolen Riesenrutsche und dem Trampolin => für jeden Geschmack und jedes Alter ist etwas dabei gewesen. Dabei konnte man die verschiedensten Märchenfiguren bewundern. So waren Prinzessinnen, Burgfräuleins, Ritter, Seeräuber, Indianer, Rotkäppchen, aber auch Pippi Langstrumpf zu Gast. Kleine Tiere wie Mäuse, Frösche, Käfer, Bienen und Fledermaus gesellten sich ebenso zu unserer Party dazu wie Polizisten, Feuerwehrmänner oder Bauarbeiter. Zwischendurch öffnete dann die hauseigene Hexenbar und die Kinder konnten ihren Durst mit rotem Zauberwasser stillen.

Passend zum diesjährigen Motto „Zu Besuch im Märchenland“ führten die Erzieherinnen der Kita das Märchen von der „Frau Holle“ auf. Mit Spannung verfolgten alle die Aufführung. Natürlich kam auch hierbei der Spaß bei allen Beteiligten nicht zu kurz.



Die Zeit verging an diesem Vormittag wie im Fluge, und schon bald konnten sich die Kinder nach dem Mittagessen

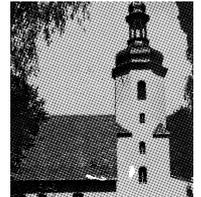
beim Mittagsschlaf erst einmal etwas ausruhen, bevor dann am Nachmittag das fröhliche Treiben mit Spiel und Tanz langsam ausgeklungen ist.

Wie in jedem Jahr ist am Aschermittwoch alles vorbei, und so blieb nichts anderes übrig, als zu sagen: „Rittersgrün hellau – bis zum nächsten Jahr“.

Das Team  
der AWO-Kita „Kinderland“

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün/Tellerhäuser



#### Mittwoch, 3. März

15.00 Uhr Mittwochsreis für ältere Gemeindeglieder

#### Donnerstag, 4. März

09.00 bis

10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrsaal

20.00 Uhr Gemeindegebet im Pfarrhaus

#### Freitag, 5. März

19.30 Uhr Weltgebetstag im Pfarrsaal

#### Samstag, 6. März

09.30 Uhr Spatzenkreis

#### Sonntag, 7. März

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Fahrdienst Fam. T. Kormeier, Telefon: 8057

#### Montag, 8. März

15.00 Uhr Kinderstunde Klassen 1 und 2

#### Freitag, 12. März

16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 3 und 4

#### Sonntag, 14. März

09.30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in Rittersgrün

Fahrdienst Fam. G. Giera, Telefon: 8053

#### Mittwoch, 17. März

15.00 Uhr Frauendienst

### Wöchentliche Veranstaltungen

montags 17.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht

dienstags 19.30 Uhr Kirchenchor

mittwochs 19.30 Uhr Posaunenchor

donnerstags 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8

freitags 20.00 Uhr Junge Gemeinde

### Proben und Auftritte des Jugendchores

#### Freitag, 5. und 12. März

19.00 Uhr Musical-Probe in Zschorlau

**Die Bibelwoche 2010 findet vom 15. bis 18. März jeweils 19.30 Uhr im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft statt.**

„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“

(Joh. 15,12)

**Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser****freitags**

15.00 Uhr Kinderstunde  
 19.00 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 7. März**

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Sonntag, 14. März**

14.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

## Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

**Mittwoch, 3. März**

17.30 Uhr Kinderbibelkreis  
 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Samstag, 6. März**

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

**Sonntag, 7. März**

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Mittwoch, 10. März**

17.30 Uhr Kinderbibelkreis  
 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Samstag, 13. März**

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

**Sonntag, 14. März**

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

## Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün

**Sonntag, 07.03.10**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 09.03.10**

19.30 Uhr Johanneskirche Raschau  
 Konzert mit dem Gesangsensemble „lajuna“

**Sonntag, 14.03.10**

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

**Dienstag, 16.03.10**

16.00 Uhr Bibelstunde

## Vereinsnachrichten

### Manfred Richter wurde ausgezeichnet

Zur Zusammenkunft der Mitglieder des Chronistenstammtisches am 17. Februar konnte als Gast der Bürgermeister der Gemeinde Breitenbrunn, Herr Ralf Fischer, begrüßt werden.

Anlass für seine Anwesenheit war die Durchführung der noch ausstehenden Auszeichnung von Manfred Richter für seine aktive gesellschaftliche Arbeit innerhalb der Ortschaft Rittersgrün und darüber hinaus in den letzten Jahren. Manfred Richter konnte an der Weihnachtsveranstaltung am 19.12.2009 in der Turnhalle Breitenbrunn, zu der die Auszeichnung vorgesehen war, aus familiären Gründen leider nicht teilnehmen. Diese wurde nun zur Zusammenkunft des Chronistenstammtisches nachgeholt, zumal

der Vorschlag für die Auszeichnung von dieser Bürgervereinigung kam. Der Bürgermeister begründete die Auszeichnung von Manfred Richter damit, dass dieser seit vielen Jahren zu den „Aktivisten“ der gesellschaftlichen Arbeit im Ort Rittersgrün gehört.

So hat er sich besondere Verdienste u. a. erworben bei der Planung der Gestaltung des Ortszentrums in den 90er-Jahren, beim Bau der Ortspyramide in den Jahren 1993/94, als Mitglied des Festkomitees für die 750-Jahr-Feier und der damit verbundenen Schaffung des „Historischen Lehrpfades“ durch Rittersgrün, bei der Leitung und Organisation der „Rittersgrüner Mettenschicht“, bei seinen Aktivitäten für die Unterstützung des Heimes für Behinderte und dessen Bewohner in Kovarska (Schmiedeberg) in der Tschechischen Republik sowie bei seiner aktiven Mitarbeit innerhalb des Chronistenstammtisches.

Der Bürgermeister dankte Manfred Richter für seine unermüdete gesellschaftliche Arbeit für seinen Heimatort Rittersgrün und dessen Bewohner und wünschte ihm für die Zukunft weiterhin viel Schaffenskraft, Gesundheit und alles Gute.



*Bürgermeister Ralf Fischer zeichnet Manfred Richter (r.) für seine aktive gesellschaftliche Arbeit mit einem Sachgeschenk und Blumen aus.*

Manfred Richter bedankte sich mit bewegenden Worten für die Auszeichnung, betonte dabei das aktive Mitwirken seiner Mitstreiter, die ebenso an den Erfolgen seiner gesellschaftlichen Tätigkeit beteiligt sind.

Von Seiten der Bürger Rittersgrüns die herzlichsten Glückwünsche an Manfred Richter für diese Auszeichnung.

K.W.

## Erzgebirgszweigverein Rittersgrün



Der EZV Rittersgrün führte am 15.02.2010 seine erste Mitgliederversammlung in diesem Jahr durch. Besonders konnten wir Hfrd. K.-H. Richter, 2. Bundesvorsitzender des Erzgebirgsverein e. V. Schneeberg, begrüßen und Herrn Andre Falk aus Rittersgrün, der sich als neues Mitglied bewirbt und die Funktion des Wegewarts übernehmen wird.

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren die Vorstellung des Jahresprogramms und die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung am 16. März 2010 um 18 Uhr in der Gaststätte „Waldburg“.

Hierzu laden wir alle Heimatfreunde und interessierten Bürger recht herzlich ein.

#### Tagesordnung der Jahreshauptversammlung:

1. Begrüßung
2. Gemeinsames Lied
3. Vorschlag des Versammlungsleiters und Abstimmung dazu
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Rechenschaftsbericht
6. Verlesen und Abgabe der Berichte (Wanderwart, Wegewart, Schnitzen, Klöppeln)
7. Kassenbericht
8. Revisionsbericht
9. Abstimmung Arbeitsprogramm
10. Diskussion und Entlastung des Vorstandes
11. Schlusswort
12. Gemeinsames Lied

F. Bleyl  
Vors. EZV Rittersgrün

## Was sonst noch interessiert ...

### Fleischlos essen in der Fastenzeit

Christen sind in der Fastenzeit angehalten, auf üppige Gerichte zu verzichten. Die Rückbesinnung auf einfache Dinge steht in dieser Zeit im Vordergrund, auch beim Essen. Deshalb muss man aber nicht auf leckeres Essen verzichten. Denn auch ohne fetten Braten kann man sich gut und gesund ernähren. Und der Körper wird es uns sogar danken.

Traditionell stehen bei gläubigen Christen in der Fastenzeit sehr einfache Gerichte aus Gemüse, Getreide und Eiern, ohne Fleisch, auf dem Speiseplan. Auch Fisch gehört zu den Fastenspeisen, wie man am Aschermittwoch vielerorts beobachten kann. Fleisch war in früheren Zeiten oft ein Luxus, den sich die Menschen nicht oft leisten konnten. Deshalb soll auch heute noch nach der reichhaltigen Zeit um Weihnachten und Fastnacht in den 40 Tagen vor Ostern auf Überfluss verzichtet werden.

#### Hier zwei typische Rezepte zur Fastenzeit:

##### Knödel zur Fastenzeit

Zutaten (für 4 Personen)

- 6 Brötchen
- 200 ml lauwarme Milch
- 3 Eier
- 4 gekochte Kartoffeln vom Vortag
- 200 g würziger Käse
- Petersilie, Schnittlauch, Majoran,
- Salz, Pfeffer

##### So geht's:

Brötchen klein schneiden, die Milch darüber gießen und so

lange ziehen lassen, bis sich die Brötchen vollgesogen haben. Eier verrühren und hinzugeben. Die Kartoffeln grob reiben und zusammen mit dem gewürfelten Käse ebenfalls zu der Masse geben. Kräuter, Salz und Pfeffer abschmecken. Jetzt kann man testen, ob die Masse fest genug ist. Dazu drückt man mit dem Finger eine kleine Beule in die Masse. Bleibt die Beule drin, ist die Masse gut. Dann muss man nur noch Knödel formen. Diese drückt man mit dem Pfannenwender etwas flach und brät sie mit Butter in der Pfanne. Übrige Knödel schmecken am nächsten Tag angebraten noch genauso gut oder man gibt sie einfach als Suppeneinlage in Fleischbrühe.

#### Fischeintopf

##### Zutaten:

- 1 kg Fisch (z. B. Kabeljau- oder Rotbarschfilet)
- 2 Zwiebeln
- Pfefferkörner
- 1 rote Paprika
- 1 Lorbeerblatt
- 1 TL Paprikapulver
- 200 g Tomatenmark
- 100 g Reis
- Pfeffer, Salz, Öl
- Essig oder Zitrone

##### So geht's:

Zwiebeln klein würfeln und in einem Topf mit heißem Öl gut andünsten. Dann die Pfefferkörner, Paprikapulver, gewürfelte Paprika, Tomatenmark, Lorbeerblatt und Salz dazugeben. Das Ganze mit Wasser aufgießen und bei mittlerer Hitze kochen. Nach etwa 30 Minuten gibt man den geputzten und in grobe Stücke geschnittenen Fisch dazu und lässt den Eintopf bei mäßiger Hitze weiterkochen. Achtung, jetzt nicht mehr umrühren, sonst zerfällt der Fisch. Einfaches Hin- und Herschwenken des Topfes reicht völlig. Wenn der Fisch etwa halb gar ist, fügt man den Reis hinzu und lässt ihn so lange weiterköcheln, bis die Garzeit vom Reis erreicht ist. Den Eintopf mit Essig oder Zitrone abschmecken. Fertig.

### Sicherer Spielplatz im Garten

Spielgeräte im eigenen Garten fördern das Gleichgewicht und die Beweglichkeit der Kinder. Damit die Kleinen ohne Gefahr spielen können, sind einige Sicherheitsregeln wichtig.

Schon der Standort der Geräte sollte gut überlegt sein. Es empfiehlt sich, Schaukeln und Rutschen in eher schattigen Bereichen aufzustellen. Zudem sollte ein Mindestabstand von eineinhalb Metern zwischen den einzelnen Geräten eingehalten werden. Bei allen Spielgeräten aus Stahlrohr oder Holz ist eine solide Befestigung unverzichtbar. Es empfiehlt sich, Stahlanker zu verwenden, die in ein Streifenfundament gegossen werden. Die Anker werden dann sicher mit den Geräten verschraubt. Um die Verletzungsgefahr beim Spielen zu minimieren, sollte der Untergrund weich und elastisch sein. Fachhandel und Baumärkte bieten hierfür verschiedene falldämmende Materialien. Ob Sand, Rindenmulch oder federnde und rasenschonende Platten aus Kunststoff – ein weicher Boden polstert den Sturz ab und verhindert so manche Blessur.

Quelle: rbr



**z.B. DER PEUGEOT 206+**

- ABS, EBV, Notbremsassistent
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Fensterheber vorn elektr.
- Servolenkung
- Rücksitzbank geteilt umklappbar
- Nebelscheinwerfer
- Scheinwerfer in Klarglasoptik

**€ 69,-**  
IM MONAT\*

**48 Monatsraten à € 69,-\***

- Anzahlung: € 2.345,-
- Schlussrate: € 4149,15
- Effektiver Jahreszins: 4,99%
- Laufzeit: 48 Monate
- Fahrleistung/Jahr: 10.000 km
- Zu finanz. Kaufpreis: € 8.702,50

\* Flexibel mit der 3-Wege-Finanzierung. Am Ende der Laufzeit können Sie wählen: 1. Schlussrate bar ablösen, 2. Ihren PEUGEOT weiter finanzieren oder 3. Ihrem Händler zurückgeben. Ein Finanzierungsangebot der PEUGEOT BANK für den PEUGEOT 206+ 3-T. 1,1l 60.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,0; außerorts 4,5; kombiniert 5,7; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: kombiniert 135; gemäß RL 80/1268/EWG



Bei uns können Sie sich wohl fühlen und werden gut betreut.

**AWO Pflegewohnheim DA WOHN ICH**

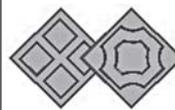
Am Weißwald 11 • 08359 Breitenbrunn  
Telefon 037756 10-0  
www.awo-in-sachsen.de

**Pflege mit Herz**

**Nachhilfe** in Breitenbrunn



gebührenfrei unter:  
**0800 - 00 6 22 44 0 37 44 - 18 26 08** [www.minilernkreis.de](http://www.minilernkreis.de)



**Hermann Bleyl Nachf.**

**Kunststoffsverarbeitung**

Anton-Günther-Str. 1  
08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün  
Tel. 037757/7219, Fax 037757/88219  
Tel. Laden 037757/7393

Deckenplatten	m <sup>2</sup>	<b>Euro 0,99</b>
sowie Paneee	m <sup>2</sup>	<b>Euro 4,58</b>

**NEU: Drogerieartikel**

<b>Streusalz</b>	<b>25 kg</b>	<b>Euro 4,99</b>
------------------	--------------	------------------

**In Ihrem Amtsblatt**

... haben Sie die Möglichkeit,

Anzeigen für **Familienereignisse** wie

- Geburt
- Verlobung
- Vermählung
- Danksagungen anlässlich Geburtstag oder Silberner/Goldener Hochzeit o. Ä. aufzugeben.

Rufen Sie uns an unter

**Tel. (03 76 00) 36 75**



**Vermiete möbl. 2-Zi.-Whg. -**  
40 m<sup>2</sup>, WZ, SZ, Kü. m. EBK,  
Flur, Bad;

**Vermiete möbl. 1-Zi.-Whg. -**  
28 m<sup>2</sup>, WSZ, EBK, Bad.  
**in Breitenbrunn, Tel. 037756/1522**



Am Wasserwerk 8  
08340 Schwarzenberg  
Tel. 03774/761631  
Fax 03774/762024

**Unsere Angebote für Sie:**

Fertigarbeiten für Haus und Garten  
Stufen · Boden · Küchenarbeitsplatten  
Waschtische · Bäder · Kaminbauteile

**NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg**

**Bestattungsdienste**  
*Johannes Mann GmbH*

**☎ 03 73 49 - 66 10**



**Familienbetrieb**  
- seit 1959 im Dienst am Menschen  
Im Trauerfall Ihr Ansprechpartner

**Neben Bestattungsdienstleistungen sind wir auch mit Grabmachertätigkeiten betraut!**